



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Abstimmungsergebnis

	Einstimmig
	Ja-Stimmen
	Nein-Stimmen
	Enthaltungen

ÄNDERUNGSANTRAG

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Versorgung aller Bezirksratsmitglieder sowie des Bezirksbürgermeisters im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode mit Tablet-Computern oder vergleichbaren Geräten in den Haushalt 2019/2020 einzustellen.

Begründung :

Die politische Arbeit in den Bezirksräten ist – ebenso wie die Arbeit im Rat der Landeshauptstadt Hannover – durch ein großes Aufkommen an Schriftstücken gekennzeichnet. Für das Lesen, Bearbeiten und Entwerfen von Dokumenten im Rahmen der Bezirksratsarbeit ist oft eine bestimmte – nicht von Haus aus gegebene – technische Ausstattung erforderlich. Die private Hard- und Software der Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertreter weist vermehrt nicht die für die Bezirksratsarbeit benötigte Kompatibilität auf. Daher ist es dringend notwendig, die Fraktionsvorsitzenden entsprechend technisch auszurüsten, wie es bei den Mitgliedern des Rates der LHH bereits seit langem Usus ist.

Auch-und gerade-durch den Zugang der Bezirksratsmitglieder zum neuen überarbeiteten und modernisierten Bezirksratsportal, das mit dem CaRa zusammengeführt wird, ist eine solche Maßnahme notwendig.


Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende

Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Bezirksrat der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende: Petra Stittgen Telefon: (0160) 716 62 24 E-Mail: petra.stittgen@gmx.de
Adresse: Borsteinmannstr. 11 30539 Hannover



Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Abstimmungsergebnis
~~1~~ Einstimmig
~~17~~ Ja-Stimmen
~~9~~ Nein-Stimmen
~~9~~ Enthaltungen

ÄNDERUNGSANTRAG A N T R A G

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018

Defibrillatoren in öffentlichen Gebäuden

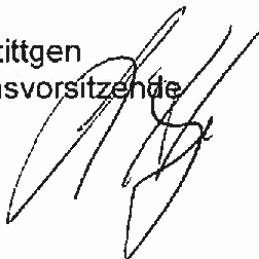
Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Haushalt 2019/2020 ist eine entsprechende Summe einzustellen, die es ermöglicht, in allen öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode (z.B. Krokus, Rathaus, Schulen und Sporthallen) Defibrillatoren zu installieren.

Begründung:

Ein Defibrillator verbessert die Chancen einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung und sollte in öffentlichen Gebäuden vorgehalten werden.

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende





Abstimmungsergebnis

	Einstimmig
	Ja-Stimmen
	Nein-Stimmen
	Enthaltungen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast • Ortskamp 13 • 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Energetische Sanierung Dorfgemeinschaftsanlage in Wülferode

Der Gebäudekomplex Dorfgemeinschaftsanlage in Wülferode „Alte Schule“ mit dem Heimatmuseum Wülferode, den Räumlichkeiten der Bürgergemeinschaft Wülferode sowie der u.a. vom TSV Wülferode genutzten Mehrzweckhalle ist in das Programm zur Sanierung/Neubau der Stadtteilzentren/Freizeitheime aufzunehmen.

Dabei sind insbesondere Maßnahmen zur Sanierung der Sanitäreinrichtungen in der Mehrzweckhalle und der dortigen verbauten innenliegenden Hallendeckenisolierung, zur energetischen Optimierung des alten Schulgebäudes sowie zur Verbesserung des Brandschutzes im Heimatmuseum zu ergreifen.

Die zu planenden Maßnahmen sind mit den örtlichen Nutzergruppen im Vorfeld abzusprechen.

Begründung:

Die Dorfgemeinschaftsanlage in Wülferode ist neben der Freiwilligen Feuerwehr Wülferode die einzige öffentliche Einrichtung in diesem Stadtteil. Die Bürgergemeinschaft Wülferode, das Heimatmuseum Wülferode sowie der TSV Wülferode haben hier ihre Heimstätte. Sie bieten ein umfassendes ganzjähriges Programm für den Stadtteil und darüber hinaus an. Allerdings ist die Immobilie in die Jahre gekommen und es müssen dringend Maßnahmen zum Erhalt des alten Schulgebäudes und der Mehrzweckhalle ergriffen werden. Die Fenster des Schulgebäudes weisen bisher nur eine Einfachverglasung auf. Auch wurde bei einer Begehung der Brandschutz des Heimatmuseums bemängelt und in der Mehrzweckhalle befinden sich die Sanitäreinrichtungen nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Außerdem löst sich die damals verbaute Deckenisolierung in ihre Bestandteile auf und rieselt langsam herunter. Daneben sind im Mauerwerk der Halle in den Ecken Risse zu sehen. Diese gefährden nach Kontrolle durch die Fachverwaltung wohl nicht die Standsicherheit, sollten aber trotzdem in absehbarer Zeit behoben werden.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz



Abstimmungsergebnis
13 Einstimmig
3 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
Enthaltungen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
Über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Säuberung der Ehrenmale an der Sankt-Johannis-Kapelle in Bemerode

Die Ehrenmale an der Sankt-Johannis-Kapelle in Bemerode für den ersten und den zweiten Weltkrieg (der Ort des zentralen Gedenkens zum Volkstrauertag im Stadtbezirk) sind zu säubern und ggf. instand zu setzen. Das gilt insbesondere für die Schrift. Darüber hinaus sind zwei Aufstellpunkte mit jeweils einer Platte in den Abmessungen 500 x 500 mm oder Gleichwertiges im Rasen einzulassen. Die dafür erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2019/20 zu berücksichtigen.

Begründung:

Im Jahr 2018 ist es 100 Jahre her, dass am 11. November 1918 der erste Weltkrieg endete. Die Mahnung an Frieden geht von dem Ehrenmal aus, auch wenn es verengt nur unmittelbar deutsche Kriegstote anzeigt. Das leitet sich aus der Entstehung der Denkmale ab. Als historisches Zeugnis gilt es heute für die Toten aller kriegerischen Ereignisse und bezieht alle Gewaltopfer mit ein. Deshalb ist die Erhaltung von sog. Kriegerdenkmälern weiterhin ein Gebot der Stunde.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit

Rita Schulz

Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Abstimmungsergebnis
■ Einstimmig
■ Ja-Stimmen
■ Nein-Stimmen
■ Enthaltungen



Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel - o.V.i.A.
Über: Amt für zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 03.09.2018

Haushaltsplan 2019/2020

Änderungsantrag gemäß § 12 der GO des Rates der LHH in der Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018 zur DS 1297/2018

Erarbeitung und Aufstellung einer einordnenden Info-Tafel an den sogenannten Ehrenmalen in Bemerode

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Zwischen dem Kriegerdenkmal für den ersten und den daneben liegenden Gedenksteinen zum zweiten Weltkrieg vor der Sankt-Johannis-Kapelle in Bemerode ist eine von Fachleuten zu erarbeitende Info-Tafel anzubringen, die die Inschrift des Denkmals zum 1. Weltkrieg unter demokratischen Gesichtspunkten kritisch reflektiert und beide Denkmale historisch einordnet. Im Zuge der Aufstellung dieser Infotafel sind die Denkmäler auch zu säubern. Die dafür erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2019/20 zu berücksichtigen.

Begründung:

Das Kriegerdenkmal zum 1. Weltkrieg wird derzeit wie auch die Gedenkplatten aus dem Jahr 1957 oft mit dem zu hinterfragenden Begriff „Ehrenmal“ bezeichnet. Es ist mit einer aus heutiger Sicht problematischen Inschrift versehen: „Als treue Söhne Niedersachsens starben den Soldatentod im Weltkriege 1914/18 folgende Mitglieder der Gemeinde...“

Dazu nur beispielhaft eine Information, die zur kritischen Einordnung dieses Satzes wichtig ist: „Meine Ehre heißt Treue“ war der Wahlspruch der SS (Schutzstaffel), die schon zu Zeiten der Weimarer Republik existierte. Die Organisation war zwischen 1933 und 1945 eines der wichtigsten Terrorinstrumente der nationalsozialistischen Diktatur. Seit 1932 wurde der Spruch „Meine Ehre heißt Treue“ sogar in die Koppelschlösser der SS-Uniformen geprägt. Der SS-Wahlspruch oder Abwandlungen davon sind heute in Deutschland strafbar (§ 86a StGB)

Zu (er)klären ist vor allem an dem Kriegerdenkmal, das tote Soldaten als „treue Söhne“ des Landes bezeichnet, unter anderem: Wer hat das Denkmal wann und mit

welcher Absicht vor jeweils welchem politischen Hintergrund errichtet? Wie ist dies und wie sind die jeweiligen Inschriften beider Denkmale aus heutiger Sicht zu bewerten?

Denn: „Kriegsdenkmäler geben die Intentionen der jeweiligen Stifter wieder und nicht die der angeblich Geehrten und deren Hinterbliebenen. Häufig geht es dabei um Heldenverehrung und nicht um die Trauer um die Toten.“ (Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung: „Kriegsdenkmäler als Lernorte friedenspädagogischer Arbeit“)

Mit einer einordnenden, kritisch reflektierenden Info-Tafel werden Besucherinnen und Besuchern der Denkmale die nötigen historischen Hintergrundinformationen und Anregungen zur kritischen Auseinandersetzung geboten. Sie trägt sowohl zur historischen als auch zur politischen Bildung bei.

Annette Volland, Fraktionsvorsitzende



Abstimmungsergebnis
1 Einstimmig
17 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Bedarfsgerechter Ausbau von Krippenplätzen

Im Haushaltsplan 2019/20, sowie in der mittelfristigen Finanzplanung sind Maßnahmen zum bedarfsgerechten Ausbau von Krippenplätzen für den Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode festzusetzen.

Begründung:

Der Kindertagesstättenbericht 2017 weist für den Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode nur eine Krippenbetreuungsquote von 38,5% aus. Damit liegt der Stadtbezirk im stadtweiten Vergleich gerade einmal auf dem drittletzten Platz.

In den nächsten Jahren wird alleine durch die weitere Bebauung des Kronsberges der Stadtbezirk stetig weiterwachsen. Daher ist für eine wohnortnahe Versorgung ein überproportionaler Ausbau des Angebotes an Krippenplätzen dringend geboten. Gerade auch im Hinblick auf die teilweise schwierige soziale Struktur in einzelnen Quartieren kann hier ein Ausbau des Angebotes an Krippenplätzen zu einer Entlastung und Verbesserung der familiären und beruflichen Situation führen.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz



Abstimmungsergebnis
— Einstimmig
— Ja-Stimmen
— Nein-Stimmen
— Enthaltungen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Bedarfsgerechter Ausbau von Kindergartenplätzen

Im Haushaltsplan 2019/20, sowie in der mittelfristigen Finanzplanung sind Maßnahmen zum bedarfsgerechten Ausbau von Kindergartenplätzen für den Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode festzusetzen.

Begründung:

Der Kindertagesstättenbericht 2017 weist für den Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode nur eine Kindergartenbetreuungsquote von 89,8% aus. Damit liegt der Stadtbezirk im stadtweiten Vergleich gerade einmal auf dem viertletzten Platz.

In den nächsten Jahren wird alleine durch die weitere Bebauung des Kronsberges der Stadtbezirk stetig weiterwachsen. Daher ist für eine wohnortnahe Versorgung ein überproportionaler Ausbau des Angebotes an Kindergartenplätzen dringend geboten. Gerade auch im Hinblick auf die teilweise schwierige soziale Struktur in einzelnen Quartieren kann hier ein Ausbau des Angebotes an Kindergartenplätzen zu einer Entlastung und Verbesserung der familiären und beruflichen Situation führen.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz

Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Abstimmungsergebnis

— Einstimmig
— Ja-Stimmen
— Nein-Stimmen
— Enthaltungen



Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel - o.V.i.A.
Über: Amt für zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 22.08.2018

Haushaltsplan 2019/2020 - Ergebnishaushalt

Änderungsantrag gemäß § 12 der GO des Rates der LHH in der Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018 zur DS 1297/2018

Teilhaushalt **52 Sport und Bäder**
Produkt: 42101 Sportförderung

Finanzierung Teilumzug Kronsberg Life Tower e.V.

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	0	Euro
wird um	62.000	Euro
auf insgesamt	62.000	Euro erhöht (einmalige Zuwendung).

Dem Verein Kronsberg Life Tower e.V. sollen für einen Teilumzug des Angebotes Kronsberg Life Tower in Bemerode die Mittel für Rückbau, Umzug, Wiederaufbau bzw. Neuanlage von Naturgarten mit Pumpe, 3 Hütten, 1 Container, Naturtoilette, Volleyballfeld, „Rundarena“ mit Sitzen in Höhe von 62.000 Euro einmalig zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Im Zuge der Neuplanungen für den TSV Bemerode muss für einen zu 2019/20 geplanten Kunstrasenplatz der Verein Kronsberg Life Tower einen großen Teil seines bisherigen Geländes räumen. Es ist jedoch planerisch möglich, dass das Angebot mit den oben genannten betroffenen Anlagen von südlich des Kletterturms auf die nördliche Seite umzieht und der Turm selbst am jetzigen Ort bleiben kann, ohne dass auf den für den TSV geplanten neuen Kunstrasenplatz und die beiden nördlich gelegenen Naturrasenplätze verzichtet werden muss.

Das Angebot des Vereins ist für zahlreiche Kinder und finanzschwache Familien, von denen die meisten einen Migrationshintergrund haben und viele noch nicht lange in Deutschland sind, von großer Bedeutung.

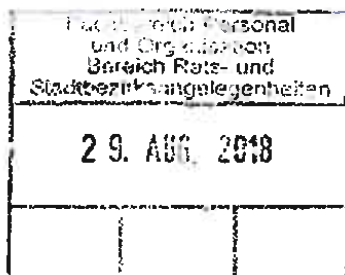
Der Verein Kronsberg-Life-Tower leistet eine am jetzigen Standort hervorragend eingespielte, gut funktionierende und vorbildliche präventiv unterstützende Kinder- und Jugendarbeit. Diese Arbeit wird über alle Fraktionen hinweg sehr wertgeschätzt und ergänzt die bestehenden sozialräumlichen Angebote am Kronsberg unverzichtbar. Das Angebot ermöglicht ergänzend zum TSV Bemerode eine kostenfreie sportliche Betätigung für Kinder im Nahbereich unter pädagogischer Begleitung. Aufgrund seiner derzeit optimalen Nähe zu der Wohnbebauung hat es die

hier lebenden Kinder immer angezogen, ohne dass dafür je geworben werden musste. Der Standort des Life Towers ist inzwischen bekannt und hat sich bewährt.

Der Verein verfügt selbst nicht über die Mittel, den Teilumzug zu finanzieren.

A. Volland

Annette Volland, Fraktionsvorsitzende





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast • Ortskamp 13 • 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

Abstimmungsergebnis

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Erneuerung der Weitsprunganlage auf dem Sportplatz Tiergartenstraße 23

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Rat möge beschließen:

1. Dem der Verwaltung vorzulegende Antrag des Turnklubbs Hannover mit einem Vorschlag zur Finanzierung der Erneuerung der Weitsprunganlage auf dem Sportplatz Tiergartenstraße 23 ist positiv zu bescheiden, wenn die Mittel dafür in der entsprechenden Haushaltsposition zur Verfügung stehen und die Bedingungen für die Erledigung der Aufgabe eindeutig und unmissverständlich rechtzeitig mitgeteilt wurden.
2. Sollten die Mittel in 2019/20 nicht ausreichen, wird eine Verschiebung in die Folgejahre erforderlich.

Begründung:

Die Weitsprunganlage mit einer Laufbahn aus älterem Tartanbelag ist abgängig und bedarf der Erneuerung. Die Anlage wird von der Leichtathletiksparte des Sportvereins, aber auch von der Grundschule Wasserkampstraße benutzt. Es handelt sich also auch um eine für den Schulsport notwendigen Anlage.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Abstimmungsergebnis
— Einstimmig
17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

ÄNDERUNGSANTRAG A N T R A G

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018

Einrichtung einer Laufstrecke

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Mittel zur Einrichtung einer Laufstrecke mit Startpunkt und Meteranzeige auf dem Kronsberg in den Haushalt ein zu stellen.

Begründung

Immer mehr Menschen in unserem Stadtbezirk betreiben auch vereinsungebundenen Sport wie Laufen, Powerwalking und Nordic Walking. Hier im Stadtbezirk besteht bereits in der Seelhorst eine markierte Laufstrecke, die gut angenommen wird. Viele sportlich Aktive wünschen sich jedoch auch eine Laufstrecke außerhalb von Waldgebieten. Im Wohngebiet Kronsberg wohnen viele Menschen, die ein solches Angebot gerne wahrnehmen würden.

Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and strokes, positioned to the right of the text 'Fraktionsvorsitzende'.

Petra Stittgen

Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Abstimmungsergebnis
— Einstimmig
— Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
— Enthaltungen



Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel - o.V.i.A.
Über: Amt für zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr.

Hannover, 22.08.2018

Haushaltsplan 2019/2020

Änderungsantrag gemäß § 12 der GO des Rates der LHH in der Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018 zur DS 1297/2018

Teilhaushalt: 66 – Tiefbau

Investitionsmaßnahme: 54101902 – Gemeindestraßen, nicht beitragsfähige Straßen

Einzahlungsart/Auszahlungsart: 26 Baumaßnahmen

Einrichtung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bünteweg

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, aus Mitteln des entsprechenden Haushaltsansatzes eine Verkehrsberuhigung im Bünteweg durch verschiedene Maßnahmen herzustellen.

Dazu gehören:

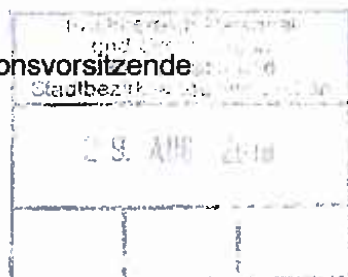
- Eine Wiedereinführung der Rechts- vor Links-Regelung
- Die Aufbringung von Bremsschwellen analog zur Wiebergstraße in Döhren
- Fahrbahnverengungen durch Aufstellung von Pflanzkübeln oder sogenannten Verschwenkungsinseln

Begründung:

Der Bünteweg ist nicht nur in seiner Breite einladend für Raser*innen, sondern eine von Durchgangsverkehren stark belastete Straße. Durch Aufhebung der Rechts- vor Links-Regelung hat sich die Situation der Geschwindigkeitsüberschreitungen zusehends verschärft. Die Regelung muss sofort wieder eingeführt werden, um überhöhtem Tempo vorzubeugen. Langfristig soll durch Verschwenkung-Inseln oder andere kreative Ideen eine Verkehrsberuhigung hergestellt werden.

A. Volland

Annette Volland, Fraktionsvorsitzende



Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Abstimmungsergebnis
— Einstimmig
5 Ja-Stimmen
72 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen



Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel - o.V.i.A.
Über: Amt für zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 22.08.2018

Haushaltsplan 2019/2020

Änderungsantrag gemäß § 12 der GO des Rates der LHH in der Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018 zur DS 1297/2018

Teilhaushalt: 66 – Tiefbau
Investitionsmaßnahme: 54101902 – Gemeindestraßen, nicht beitragsfähige Straßen
Einzahlungsart/Auszahlungsart: 26. Baumaßnahmen

Bau eines Radweges östlich an der Straße „Hinter dem Dorfe“

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mittelfristig aus vorhandenem Ansatz oder zusätzlichen Mitteln einen baulich von der Straße getrennten Radweg neben dem bestehenden Gehweg auf der östlichen Seite der Straße „Hinter dem Dorfe“ einzusetzen.

Begründung:

Die Straße „Hinter dem Dorfe“ ist eine von KFZ in beide Richtungen stark befahrende Straße, auf der Tempo 50 erlaubt ist. Auch der Radverkehr muss diese Verbindung von der Wülfeler Straße zur Brabeckstraße und umgekehrt nutzen, weil es schlicht keine Alternative gibt.

„Hinter dem Dorfe“ existiert derzeit aber nur auf der westlichen Seite eine Nebenanlage, die vom Radverkehr in beiden Fahrtrichtungen und gleichzeitig von Fußgänger*innen genutzt werden soll. (Eine entsprechende Ausschilderung fehlt allerdings.) Gegenwärtig nutzt der Radverkehr in Richtung Brabeckstraße aufgrund von Verbotsschildern auf dem östlichen Gehweg meistens die Fahrbahn, was aufgrund der Enge und des hohen Tempos der PKW und LKW dort sehr gefährlich ist. Auch die von der Verwaltung jetzt geplante Maßnahme Fahrrad-Piktogramme auf der östlichen Kfz-Fahrspur aufzubringen, ohne aber das erlaubte Tempo von 50 Km/h zu senken, kann höchstens eine temporäre Notlösung sein.

Beide Seiten der Straße werden von Parkbuchten gesäumt, die so gut wie nicht genutzt werden und überflüssig sind, da die anliegenden Geschäfte über mehr als genügend Parkplätze vor oder hinter ihren Gebäuden verfügen. Mindestens auf einer Seite der Straße können der von den Parkbuchten beanspruchte Platz leicht für einen zu bauenden Radweg genutzt werden. Die derzeit auf der östlichen Seite in einer Parkbucht untergebrachten Altglas-Container finden problemlos auf der gegenüberliegenden Seite Platz. Die angepflanzten jungen Bäume können möglicherweise noch umgesetzt werden.

A. Volland

Annette Volland, Fraktionsvorsitzende

Personnel Personal Personal und Personal Personal		
29. AUG. 2018		



Abstimmungsergebnis

1 Einstimmig

14 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Erneuerung Großer Hillen

Die Straße „Großer Hillen“ ist in die Planung für eine Einkaufsstraße mit Busverkehr aufzunehmen, um nach dem jetzt erfolgten Abschluss der Baumaßnahmen am Hochbahnsteig mit dem Bau der Straße beginnen zu können. Die Finanzierung soll aus vorhandenen Haushaltsmitteln bzw. solchen der Folgejahre erfolgen. Die Planung ist dem Bezirksrat vorzustellen.

Begründung:

Die Straße ist abgängig und bedarf einer Anpassung an die aktuellen Anforderungen an eine Einkaufsstraße.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz



Abstimmungsergebnis
 — Einstimmig
 17 Ja-Stimmen
 9 Nein-Stimmen
 1 Enthaltungen



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
 FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE**

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
 c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
 des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
 Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
 über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
 (Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
 Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
 Kirchrode-Bemerode-Wülferode
 c/o Michael Quast
 Ortskamp 13
 30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
 Mobil: 0176 38181676
 Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
 www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
 zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Reparatur der Straße „Hoflage“ in Wülferode

Die Straße „Hoflage“ ist je nach Zustand des Straßenoberbaus technisch einwandfrei zu reparieren. Die notwendigen finanziellen Mittel sind aus vorhandenen Ansätzen im Haushalt 2019/20 zu verwenden.

Begründung:

Die Fahrbahnoberfläche ist großflächig zerstört und dabei mit mehreren Zentimeter tiefen Schlaglöchern versehen. Die Schadenslage unterhalb der Decke ist nicht bekannt. Deshalb ist der Umfang der Schadensbeseitigung noch zu ermitteln.

Michael Quast
 Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
 Rita Schulz



Abstimmungsergebnis
1 Einstimmig
6 Ja-Stimmen
19 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. r. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Reparatur der Straßen „Ehrfeldstraße“ und „Am Wiesengarten“ in Wülferode

Die Straßen „Ehrfeldstraße“ und „Am Wiesengarten“ sind nach Fertigstellung der geplanten Bepflanzungen in den Baugebieten Wiesengarten I und II je nach Zustand des Straßenoberbaus technisch einwandfrei zu reparieren. Die notwendigen finanziellen Mittel sind in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.

Begründung:

Die Fahrbahnoberfläche ist bereits heute mit zahlreichen Rissen und geflickten Stellen in der Fahrbahnoberfläche versehen. Die Schadenslage unterhalb der Decke ist nicht bekannt. Deshalb ist der Umfang der Schadensbeseitigung noch zu ermitteln.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f.d. Richtigkeit
Rita Schulz



Abstimmungsprotokoll
Einstimmig
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE**

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18 63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Ausstattung der Lichtsignalanlagen im Bewegungsraum von Hör- und Sehbehinderten

Die Lichtsignalanlagen im Einflussbereich der Einrichtungen für Hör- und Sehbehinderte (hier: Hochbahnsteighaltestellen Bleekstraße [vorhanden], Saarbrückener Straße [neu] und Großer Hillen [neu]) sind durchgängig mit einem auf dem Fußweg befindlichen Mast mit einem Anforderungsknopf für die Fußgänger-Grünphase auszustatten, dabei ist im Einzelfall mit den Einrichtungen, maßgeblich dem Deutschen Taubblindenwerk, das ergänzende Anbringen einer kleinen Fahrradsignalanlage zu klären.

Begründung:

Hör- und Sehbehinderte sind hinsichtlich ihrer Sinneswahrnehmungen außerordentlich eingeschränkt. Die beiden angesprochenen Fernsinne sind selbstredend nicht gegenseitig substituierbar. Die angesprochenen Personen bewegen sich jedoch in dem geschilderten Raum und bedürfen der (technischen) Assistenz. Diese der Inklusion unterfallenden Maßnahmen in dem Bewegungsraum sind angemessen. In Planunterlagen für den Hochbahnsteig „Saarbrückener Straße“ wurden entsprechende Maßnahmen in einer ersten Ausfertigung leider nur unvollständig umgesetzt.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz



Abstimmungsergebnis

— Einstimmig
— Ja-Stimmen
— Nein-Stimmen
— Enthaltungen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Fuß- Radweg zur Stadtgrenze an der B 443

Zwischen Wülferode und der Stadtgrenze an der B 443 wird ein asphaltierter Fuß- und Radweg errichtet. Planungs- und Errichtungskosten sind im Haushaltsplan 2019/20 zu berücksichtigen. Sollten die vorhandenen Mittel nicht ausreichen so sind diese in die mittelfristige Finanzplanung einzustellen.

Begründung:

Das Ausflugs- und Erholungsziel Birkensee ist bisher nur mit dem motorisierten Individualverkehr zu erreichen. Eine ÖPNV-Anbindung existiert gar nicht und wenn der Birkensee zu Fuß oder Fahrrad erreicht werden soll, ist bisher nur der unbeleuchtete Weg durch das Bockmerholz nutzbar. Hier wäre ein gemeinsamer Fuß- und Radweg mit einer festen Oberfläche eine gute Möglichkeit um den Badesee besser zu erreichen.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz



Abstimmungsergebnis
~~Einmütig~~
~~Ja-Stimmen~~
~~Nein-Stimmen~~
1
Enthaltungen



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE**

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Beleuchtung des Fuß- Radweges von und nach Wülferode

Die Herstellung einer Beleuchtung des Fuß- und Radweges im Zuge der Wülferoder Straße über den Kronsberg ist im Haushaltsplan 2019/20 zu berücksichtigen. Dabei ist auch der Einsatz von LED-Leuchten mit Solarpaneelen als Möglichkeit zu prüfen.

Begründung:

Wülferode ist ein Stadtteil auf der östlichen Seite des Kronsberges und von der im Zusammenhang bebauten, übrigen Stadt gut einen Kilometer entfernt. Die Bewohner nutzen neben einem in der Hauptverkehrszeit gewöhnlich halbstündlich verkehrenden Linienbus auch den Fuß- und Radweg, einem dem Mobilitätskonzept entgegenkommendes Verhalten. Dieser Weg im Stadtgebiet Hannovers mit hervorragendem Stadtbahnanschluss auf der anderen (westlichen) Seite des Kronsbergs ist jedoch unbeleuchtet. Dieser sehr unbefriedigenden Situation (Einwohner einer Landeshauptstadt und dennoch kein integraler Teil einer ansonsten gut beleuchteten Großstadt) ist durch ein Projekt mit dem Aufbau von möglichst stromsparender und solarbetriebenen Leuchten abzuwehren.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz



Abstimmungsergebnis
— Einstimmig
12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE**

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Herstellung einer vollständigen Allee „über den Berg“

Die Ergänzung der einseitigen Baumbepflanzung der Landesstraße zwischen Bemerode und Wülferode zu einer Allee ist im Haushaltsplan für 2019/20 und ggf. in der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen. Dabei ist die südliche Baumreihe an der Straße auf städtischem Gelände auch außerhalb des Straßengeländes zu platzieren.

Begründung:

Die Straße über den Berg soll noch besser wahrgenommen werden, nachdem die Aufwaldung des Kronsbergkamms schon eine andere Struktur erzeugt hat. Die Straße soll besser erkennbar werden.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

F. d. Richtigkeit
Rita Schulz

Abstimmungsergebnis
— Einstimmig
— 7 Ja-Stimmen
— 2 Nein-Stimmen
— Enthaltungen



CDU

BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

ÄNDERUNGSANTRAG A N T R A G

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018

Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode fordert die Verwaltung auf, die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Landeshauptstadt Hannover (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 19.03.1992, geändert durch Satzung vom 21.03.2002 aufzuheben.

Begründung:

Der Ausbau sowie die Erneuerung von Straßen, die der Gemeinschaft dienen, sind Aufgaben der Allgemeinheit, weil alle Bürger von einem gut ausgebauten Straßennetz profitieren. Die Straßenausbaubeitragssatzung sorgt seit Jahren für einen immensen Verwaltungsaufwand, führt zu relativ geringen Einnahmen (bezogen auf das Gesamtvolumen des städtischen Haushalts) und belastet im Gegenzug einzelne Bürger unverhältnismäßig hoch. Die Bürgerinnen und Bürger sollen durch das jetzt geplante Sonderprogramm für Straßenerneuerung – Grunderneuerung im Bestand für jahrzehntelange Versäumnisse der Stadt in einem noch nie dagewesenen Umfang mit zum Teil über 50 % an den Kosten beteiligt werden.

Die immer wieder vorgeschobene Behauptung, die Landeshauptstadt sei zum Erlass der Straßenausbaubeitragssatzung verpflichtet gewesen, ist rechtlich nicht haltbar.

Vielmehr hat das Obergerverwaltungsgericht Lüneburg bereits vor Jahren in einem Urteil (OVG Lüneburg, 9. Senat, Beschluss vom 06.06.2001, 9 LA 907/01) deutlich gemacht, dass eine Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nicht besteht und dass es den Kommunen vielmehr freisteht, zu entscheiden, die Straßensanierung mittels Steuern oder einer Straßenausbaubeitragssatzung zu finanzieren. Aus diesem Grund wird die bestehende Straßenausbaubeitragssatzung aufgehoben.

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Stittgen', written over the printed name and title.

Abstimmungsergebnis
— Einstimmig
— Ja-Stimmen
— Nein-Stimmen
— Enthaltungen



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

ÄNDERUNGSANTRAG A N T R A G

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018
Radwege

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel zum Aus-, Weiterbau
und Sanierung der Radwege im Stadtbezirk im Haushalt 2019/2020 zu erhöhen.

Begründung :

Viele Radwege in unserem Stadtbezirk müssen planungstechnisch überprüft werden.
Radwege sind nicht zu Ende geführt, verlaufen ins leere, oder sind
sanierungsbedürftig.

Des Weiteren fehlen Radwegmarkierungen und besser gekennzeichnete
Radwegquerungen sowie bessere Kennzeichnung von Radfahrwegen.
Hier besteht im Stadtbezirk großer Handlungsbedarf.

Petra Stüttgen
Fraktionsvorsitzende

Abstimmungsergebnis

~~1~~ Einstimmig

~~7~~ Ja-Stimmen

~~0~~ Nein-Stimmen

~~1~~ Enthaltungen



CDU

BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

ÄNDERUNGSANTRAG

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018

Die Verwaltung wird aufgefordert, die erforderlichen Finanzmittel für die Beleuchtung der Verbindung des Wohngebietes Rohfeld mit dem Fuß- und Radweg Bonatzweg zur Haltestelle Ostfeldstraße in den Haushalt 2019/2020 einzustellen.

Begründung :

Das Wohngebiet Rohfeld ist über einen Fuß- und Radweg mit dem Bonatzweg verbunden. Über diesen kann die Haltestelle Ostfeldstraße erreicht werden. Diese fußläufige Anbindung wurde seinerzeit den Anwohnern des Baugebietes zugesichert und wird von Kindern und Jugendlichen, die die Haltestelle Ostfeldstraße für ihren Schulweg nutzen, sowie auch von allen anderen Anwohnern stark genutzt. Dieser Fuß- und Radweg ist nicht beleuchtet. Gerade in der bevorstehenden Jahreszeit, in der die Nutzer den Weg in der Dunkelheit begehen / befahren müssen, ist es dort auf Grund der fehlenden Beleuchtung sehr gefährlich. Auch eine Ausweichmöglichkeit über einen zweiten unbefestigten Weg entlang des Spielplatzes am Dieter-Oesterlein-Weg ist nicht möglich, da dieser ebenfalls nicht beleuchtet ist. Die Anwohner sind nicht nur einer erhöhten Unfallgefahr ausgesetzt, sondern fühlen sich auch unbehaglich, einen so dunklen Weg Morgens und am späten Nachmittag oder Abend beschreiten zu müssen.

Bei der Vorstellung des Sicherheits- und Ordnungskonzeptes durch Herrn von der Ohe hat dieser ja zugesichert, dass für die Beleuchtung solcher Wege mehr Geld im Haushalt zur Verfügung gestellt werden soll.

Petra Stittgen

Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Bezirksrat der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende Petra Stittgen Telefon: (0180) 716 62 24 E-Mail: petra.stittgen@gmx.de

Adresse: Borstelmannstr. 11 30539 Hannover

Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping, fluid strokes that are difficult to decipher. It appears to be a personal or official signature.



Abstimmungsergebnis
 ———— Einstimmig
 ———— Ja-Stimmen
 ———— Nein-Stimmen
 ———— Enthaltungen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
 c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
 des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
 Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
 über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
 (Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
 Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
 Kirchrode-Bemerode-Wülferode
 c/o Michael Quast
 Ortskamp 13
 30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
 Mobil: 0176 38181676
 Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
 www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag
 in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
 zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Beteiligungsverfahren Spielplätze/Fitnessparcours

Innerhalb der Haushaltspositionen „Kinderspielplätze“ und „Fitnessparcours“ sind ~~mehr~~ *allen*
 Beteiligungsverfahren ~~als jetzt üblich~~ durchzuführen, ~~insbesondere auch bei~~
 Ersatzmaßnahmen und Erneuerungen.

Begründung:

Ein Beteiligungsverfahren für „Kinderspielplätze“ wird nach aktuellem Bekunden der Verwaltung nur bei Neubau durchgeführt. Aber auch bei Renovierungen oder Aufwertungen der Plätze treten oftmals unnötige Probleme auf. Der Dialog mit den Betroffenen sollte der Regelfall sein. Das gilt gleichermaßen für Fitnessparcours.

Michael Quast
 Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
 Rita Schulz

Rita Schulz



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE**

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über

Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

zirksratsfraktion
le-Bemerode-Wülferode

c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 22. August 2018

Änderungs-/Ergänzungsantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Sanierung der wassergebundenen Decke zum Aussichtspunkt Kronsberghügel

Die Wege zum Gipfelkreuz des im Stadtteil Wülferode liegenden Aussichtspunktes Kronsberghügel sind mindestens vom Fuß an zu sanieren. Die Regenfälle der letzten Jahre haben hier zu großflächigen Auswaschungen geführt. Die Finanzierung erfolgt aus entsprechenden Mittel des Haushaltsplanes 2019/20.

Begründung:

Im Rahmen der Expo 2000 wurde der Aussichtspunkt errichtet und die Wege angelegt. Diese weisen mittlerweile auf beiden Seiten des Hügel durch den Regen hervorgerufene Auswaschungen auf und können gerade bei Dunkelheit ein Unfallrisiko darstellen. Dieses ist durch die Sanierung der Wege zu reduzieren.

Michael Quast
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.02.06

Abstimmungsergebnis
2 Einstimmig
3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

ÄNDERUNGSANTRAG

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018

Reinigungsintervalle Kattenbrookspark

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Haushalt 2019/2020 ist eine entsprechende Summe einzustellen, die es ermöglicht, in den Sommermonaten im Kattenbrookspark den Reinigungsintervall der öffentlichen Flächen so festzulegen, dass hier, gerade nach den Wochenenden, öfter als bisher der Abfall entsorgt und die Grünflächen gereinigt werden können und dementsprechend mehr Abfallbehälter aufgestellt und geleert werden können.

Begründung:

Da es hier immer wieder zu Klagen kommt und die Grünflächen teilweise stark vermüllt sind, gibt es hier dringenden Handlungsbedarf.

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende

Abstimmungsergebnis

7 Einstimmig
79 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

28



CDU

BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

ÄNDERUNGSANTRAG A N T R A G

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018

Solarbänke mit Docking-Station

Der Bezirksrat möge beschließen:

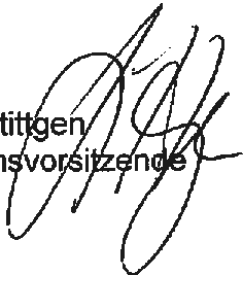
Im Haushalt 2019/2020 ist eine entsprechende Summe einzustellen, um im
Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode zukünftig aufzustellende Sitzbänke als
Solarbänke mit Docking-Station anzuschaffen.

Modellhaft 2


Begründung:

Die Schaffung von Sitzgelegenheiten gepaart mit ökologischer Energiegewinnung,
inklusive Lademöglichkeit, ist innovativ und trägt dem ansteigenden Nutzen von
mobilen elektrischen Geräten Rechnung.

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and flourishes, positioned to the right of the printed name.

Abstimmungsergebnis

 Einstimmig
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen



CDU

BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

ÄNDERUNGSANTRAG A N T R A G

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Haushaltssatzung 2019/2020 (DS 1297/2018)
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.09.2018
Ökologisches Sonderprogramm zur

Aufwertung von Schulhöfen und Spielplätzen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Das Sonderprogramm soll auch in den Jahren 2019 und 2020 unverändert erhalten bleiben und für den Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode _Wülferode werden 50.000 € in den Haushalt 2019/2020 eingestellt um auch weiterhin Spielplätze altersgerecht ausstatten zu können.

Begründung:

Das ökologische Sonderprogramm zur Aufwertung von Schulhöfen und Spielplätzen gibt den Stadtbezirksräten die Möglichkeit, vor Ort adäquate Zustände an Schulen und vor allem auf Spielplätzen zu schaffen.

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode



Abstimmungsergebnis
— Einstimmig
— Ja-Stimmen
— Nein-Stimmen
— Enthaltungen

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel - o.V.i.A.
Über: Amt für zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 20.08.2018

Drucksache Nr.

Haushaltsplan 2019/2020 – Wirtschaftsplan Stadtentwässerung Hannover
Änderungsantrag gemäß § 12 der GO des Rates der LHH in der Sitzung des Stadtbezirksrates
am 12. September 2018 zur DS 1297/2018

Teilhaushalt: Vermögensplan
Aufwandsart: 3.03 Öffentliche Toiletten

Barrierefreie öffentliche Toilette am Kronsberg

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Stadtentwässerung Hannover wird beauftragt, an einem geeigneten Standort nahe Randallee am Naherholungsgebiet Kronsberg im Jahr 2019 aus vorhandenem Ansatz eine barrierefreie öffentliche Unisex-Toilettenanlage zu errichten.

Begründung:

Der Kronsberg wird als Naherholungsgebiet von Bürger*innen aus dem gesamten Stadtgebiet Hannover stark frequentiert und genutzt. Die Wäldchen rund um die Allmende zeugen seit längerem von einem Problem, das auch Ausflügler*innen und Mitglieder des Drachenclubs „Hannover hebt ab“ immer wieder ansprechen: Es gibt am Naherholungsgebiet Kronsberg weit und breit keine öffentliche Toilette. Seit der Schließung des Restaurants „Kronsberger Hof“, das früher in ‚Notsituationen‘ eine Anlaufstelle war, gibt es in Sichtweite nicht einmal mehr Gastronomie, die mit einer „Netten Toilette“ wie im Modellversuch Limmerstraße aushelfen könnte. Besonders für Frauen und Menschen mit Handicap ist die Situation schwierig.

Im Stadtgebiet Hannover gibt es zurzeit 54 öffentliche Toilettenanlagen, aber bisher nicht eine einzige im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode. Besonders fehlt eine solche Anlage am Rande der Allmende und nahe des Aussichtshügels auf dem Kronsberg.

Da rund um das Naherholungsgebiet besonders viele Menschen mit Beeinträchtigungen und besonders viele Rollstuhlfahrende leben, ist es nötig, dass eine öffentliche Toilette hier barrierefrei ist.

Platzierungsvorschlag für die Anlage siehe folgende Seite.

Fachbereich Presse Kontakt Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten	
29. AUG. 2018	

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
Über den Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten 18.63.06

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Hannover, 06.09.2018

Gemeinsamer Änderungsantrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne, FDP
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2018
zum generellen Thema „Haushaltsplan 2019/2020“

Erhöhung der Sach- und Personalausgaben

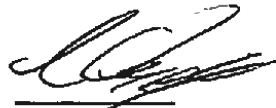
Die Sach- und Personalkostenzuschüsse an die durch die Landeshauptstadt Hannover geförderten Einrichtungen im Stadtbezirk werden um 10% im Vergleich zu 2018 erhöht.

Begründung:

Bereits seit längerer Zeit erfolgt keine bedarfsgerechte Anpassung der Sach- und Personalkosten an die gestiegenen und veränderten Anforderungen an die durch die LHH geförderten Einrichtungen im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode. Bei gleichbleibender Förderung sind die Einrichtungen allein durch die steigenden Sach- und Personalkosten gefordert und müssen ihre Programme und Angebote entweder verkleinern oder sich um eine zusätzliche Finanzierung bemühen. Dies fordert einen zusätzlichen zeitlichen Aufwand und garantiert kein ständiges Vorhalten des Angebotes. Eine Erhöhung der städtischen Zuschüsse schafft hierbei eine spürbare Erleichterung bei der Aufrechterhaltung der Programme in den jeweiligen Einrichtungen.


CDU

FDP


SPD


Bündnis 90/Grüne